

## **Merkblatt nach chirurgischen Eingriffen – was tun und was besser lassen?**

- Fahren Sie möglichst nicht selbst mit dem Auto nach Hause, da die Fahrtüchtigkeit evtl. eingeschränkt ist. Legen Sie am Tag der Operation zu Hause sofort mehrmals feucht-kalte Umschläge auf (z.B. Eisbeutel), keinesfalls Wärmekissen o.ä. verwenden. Trotzdem wird am Morgen des nächsten Tages die betreffende Gegend geschwollen sein, was aber ganz normal ist. Vom zweiten Tag nach der Operation an wird die Schwellung ständig kleiner werden.
- Vermeiden Sie körperliche Anstrengung, Bücken und anderes wegen der Gefahr einer Nachblutung
- Sollte eine kleine Nachblutung auftreten, setzen Sie sich aufrecht hin, legen eine Mullbinde oder ein sauberes, zusammengelegtes Taschentuch auf die Wunde und beißen so darauf, dass der Druck die Wunde zusammenpresst; zusätzlich eventuell einen Eisbeutel auflegen. Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht aufhört, kommen Sie bitte bei uns oder im Notdienst vorbei.
- Sollten Sie sich am 3. bis 4. Tag fiebrig fühlen, bitte mehrmals Temperatur messen; wenn sich dazu die Schwellung bretthart anfühlt, Sie sich sehr angeschlagen fühlen, Fieber und Schluckbeschwerden haben, kommen Sie bitte umgehend in die Praxis, möglichst nach einer kurzen telefonischen Voranmeldung.
- Nehmen Sie verordnete Antibiotika u. abschwellende Medikamente gewissenhaft und regelmäßig ein.
- Vermeiden Sie in den ersten 3-4 Tagen rohes Obst u. Gemüse, rohe Milch, Joghurt und Quark. Geeignet sind gekochte Milchspeisen (Brei, Pudding, etc.), Eierspeisen, gekochtes Gemüse. Natürlich sollten Sie Kaffee, Alkohol und das Rauchen ebenso vermeiden.
- Nach einer Kieferhöhleneröffnung, z.B. nach Entfernen eines Weisheitszahnes im Oberkiefer, bitte mindestens 8 Tage nicht schnäuzen, sondern auslaufendes Sekret von der Nase nur abwischen. Wenn Sie aber wegen Niesreiz unbedingt niesen müssen, bitte dabei den Mund öffnen.
- Spreizen, ziehen und belasten Sie die genähten Wunden so wenig wie möglich (weich essen, bitte Wunden nicht den Bekannten „herzeigen“ wollen); schonen Sie die direkten Operationsgebiete bei der Mundpflege, doch säubern Sie so gut wie möglich. (Für desinfizierende Mundspülungen verwenden Sie am preiswertesten einen starken, kalten Kamillentee oder aber handelsübliche Spüllösungen).
- Falls tatsächlich einmal ausnahmsweise darüber hinausgehende schwerwiegende Komplikationen auftreten sollten, ist im Katharinenhospital in Stuttgart wochentags ein Notdienst eingerichtet (Tel. 0711 2783311). Für das Wochenende ist immer ein zahnärztlicher Wochenendnotdienst eingeteilt, den Sie ab Freitag 20:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 0711/7877-744 erfragen können.

**Wir wünschen Ihnen eine gute und baldige Besserung!**